

Pressemappe: Agrar-Presseportal

14.09.2013 | 08:00:00 | ID: 16038 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 14.09.2013

Offenbach (agrar-PR) - *Am Montag wird es meist windig und nass. Dabei geht der Regen von Westen her zunehmend in Schauer über, an den Küsten kann es nachmittags einzelne kurze Gewitter geben. Trockene Phasen sind kurz und selten.*

Die Temperaturen steigen auf 12 bis 17 Grad. Es weht vielfach ein mäßiger bis frischer, in Böen starker Südwestwind. An der Küste und auf den Bergen sind Sturmböen möglich.

In der Nacht zum Dienstag bleibt es weiterhin wechselhaft. Während es in der Mitte und im Nordosten auch kurzfristig abtrocknen kann, regnet und schauert es im Süden und Nordwesten meist durchgehend weiter, speziell im unmittelbaren Nord- und Ostseeumfeld sind weiterhin einzelne Gewitter möglich. Die Luft kühlt sich dabei auf 11 Grad an der Küste und bis 4 Grad in höheren Lagen ab. Der Südwestwind bleibt in Böen stark bis stürmisch.

Am Dienstag dominieren Wolken, die immer wieder etwas Regen bringen. Dabei kann es an der Nordsee, teils aber auch am Alpenrand zeitweise kräftiger regnen, weitgehend trocken bleibt es in einem Streifen vom Niederrhein bis zur Oder. Die Temperaturen steigen auf 10 bis 16 Grad, auf den Bergen liegen die Höchstwerte nur im einstelligen Bereich. Der Wind weht mäßig bis frisch aus Südwest, in Böen auch stark und auf den Bergen und an der Küste teils stürmisch um Südwest.

In der Nacht zu Mittwoch regnet es weiterhin verbreitet, speziell im Nordwesten zeit- und gebietsweise auch stark. Nur wenig Niederschlag ist im Nordosten zu erwarten, dort kann es auch mal aufklaren. Bei Frühtemperaturen zwischen 12 und 5 Grad bleibt der Südwest lebhaft und in Böen stark bis teils stürmisch.

Am Mittwoch regnet es vor allem in Richtung Westen und Süden, im Nordwesten sind kräftige Schauer und einzelne Gewitter möglich. Wenig Niederschlag fällt nur im Nordosten. Die Höchstwerte erreichen 7 bis 16 Grad, der Südwestwind weht im Osten schwach bis mäßig, im Westen aber mäßig bis frisch und in Böen stark bis stürmisch, vereinzelt erreicht er Sturmstärke.

In der Nacht zu Donnerstag sind weiterhin vor allem der Süden und Westen vom teils starkem Regen betroffen, auch mit einzelnen Gewittern ist zu rechnen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 11 und 5 Grad, der Wind aus Südwest bleibt im Westen in Böen stark bis stürmisch.

Am Donnerstag und Freitag ist es weiterhin wechselhaft und verbreitet regnerisch. Die höchsten Werte am Tage liegen bei 9 bis 17 Grad, in den Nächten sinken die Werte auf 11 bis 4 Grad. Der Wind bleibt lebhaft und in Böen stark bis stürmisch und kommt aus Südwest.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 21.09.2013 bis Montag, 23.09.2013

Weiterhin viele Wolken und immer wieder auch kräftiger Regen, windig, leicht ansteigende Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)